

**Protokoll über die öffentliche Sitzung
des Finanz- und Personalausschusses (FPA)
des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau
am Donnerstag, den 14.06.2018
im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung**

- TEILNEHMER
- I. **als Ausschussvorsitzender (AV)**
 Otto Großkopf CDU
 - II. **die weiteren Mitglieder des FPA,**
 nämlich die Ratsmitglieder (RM)
 Uwe Lebensieg SPD
 Lars Spitzenberger SPD
 Hans-Joachim Strüder CDU
 Doris Thalheim CDU
 - als Vertreterin für Eckhard Steinmetz CDU
 Stefan Vogel SPD
 Roy Walowsky CDU
 - III. **von der Verwaltung**
 Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens
 Hauptamtsleiter (HAL) Volker Mönnich
 Gemeindegemeinder (GK) Klaus D.Rust,
 gleichzeitig Protokollführer
 - IV. **als Zuhörer die Ratsmitglieder (RM)**
 Hans-Dietmar Kreitz (ab 18.30 Uhr)
 Evelin Martynkewicz
 Rudolf Rümke
 - V. **keine Zuhörer**

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 25.01.2018
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Gesamtabschluss 2015 der Gemeinde Katlenburg-Lindau (BV-Nr. 25/18)
7. Ergebnisvorschaurechnung für das Haushaltsjahr 2018 (BV-Nr. 26/18)
8. Bericht über Personalentwicklungen
9. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 18.02 Uhr eröffnet **AV Großkopf** die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei Anwesenheit von sieben Ausschussmitgliedern bzw. deren Vertreter/innen wird die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung festgestellt.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 25.01.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

BM Ahrens gibt folgende Termine bekannt:

18.06.2018	Vorstellung Radwegeplanung Lindau-Strohkrug in der MZH Lindau durch das Straßenbauamt Gandersheim
21.06.2018	Verwaltungsausschuss und Gemeinderat
25.06.2018	Bereisung des Gemeindegebietes durch den Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss
28.06.2018	SPD-Kreistagsfraktion; Veranstaltung zum Thema Windkraft
09.08.2018	Verwaltungsausschuss
13.08.2018	Dorfregion Koordinationsgruppe und anschl. Runder Tisch Burgberg
16.08.2018	Sommerfest der südniedersächsischen Wirtschaft (Burgberg)
29.08.2018	Lokale Aktionsgruppe (LAG) Harzweserland, Parenden
30.08.2018	Termin Wirtschaftsstandort Dorf (WiStaDo)

Die SPD Fraktion schlägt durch das **RM Lebensieg** Frau Sylvia Vann aus Katlenburg für die Position der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Katlenburg-Lindau vor. Nach kurzer Diskussion einigt sich der Ausschuss, dass sich Frau Vann in einem nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung am 21.06.2018 den Ratsmitgliedern vorstellen kann. **BM Ahrens** wird Frau Vann zur Ratssitzung einladen.

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

Zu Punkt 6: Gesamtabschluss 2015 der Gemeinde Katlenburg-Lindau (BV-Nr. 25/18)

GK Rust gibt einen kurzen Überblick über die Beteiligungen der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Als einzig wesentliche Beteiligung ist der Abwasserverband Raum Katlenburg im Zuge im Gesamtabchluss zu berücksichtigen. Da die Beteiligung allerdings unter 50% liegt, erfolgt die Einbeziehung nach der sog. Eigenkapitalmethode. Anders als bei der Vollkonsolidierung werden Vermögen, Schulden sowie Erträge und Aufwendungen nicht in den konsolidierten Gesamtabchluss übernommen. Im Resultat unterscheidet sich die Gesamtbilanz nach Durchführung der Eigenkapitalmethode von der Einzelbilanz der Kommune nur durch die zusätzliche Angabe der Werte des Abwasserverbandes.

Als Besonderheit des Gesamtabchlusses 2015 weist **GK Rust** darauf hin, dass letztmalig die Beteiligung an der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen Göttingen (KDS) erfolgt. Angesichts rückläufiger Gesellschafter- und Kundenzahlen haben die Mitglieder des Zweckverbandes im Mai 2014 beschlossen, die KDS aufzulösen, mit der Folge, dass der Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2015 eingestellt wurde.

Als Nachfolge wurden die kommunale Anstalt öffentlichen Rechts „Kommunale Dienste Göttingen (KDG)“ am 1. November 2014 von der Stadt Göttingen, die alleinige Trägerin ist, gegründet. Die KDG führt seit dem 1. Januar 2016 die bis dahin von der KDS für die Gemeinde Katlenburg-Lindau erbrachten Leistungen fort.

BM Ahrens weist auf die derzeitige Vorlage des Jahresabschlusses 2016 zur Prüfung sowie auf dessen Behandlung im nächsten Sitzungslauf hin.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet **AV Großkopf** um Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Einstimmig wird beschlossen:

"Der konsolidierte Gesamtabchluss der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen."

Zu Punkt 7: Ergebnisvorschaurechnung für das Haushaltsjahr 2018 (BV-Nr. 26/18)

GK Rust gibt einen kurzen Überblick über den bekannten Aufbau der Ergebnisvorschaurechnung.

Im Bereich der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Berechnung noch keine aktuellen Bescheide vor, daher erfolgte ein Ausweis der geplanten Haushaltsansätze.

Inzwischen liegen aktuelle Zahlen vor:

Die Schlüsselzuweisungen 2018 steigen um rd. 60 Tsd. € auf nunmehr 1.668 Tsd. €.

Für das Jahr 2017 sind ca. 16 Tsd. € an Schlüsselzuweisungen zurückzuzahlen.

Gleichzeitig steigt der Aufwand für die Kreisumlage um rd. 31 Tsd. € auf 3.551 Tsd. €.

Im Ergebnis ergibt sich ein leichtes Plus von gut 13 Tsd. €.

AV Großkopf weist auf die anhaltend positive Entwicklung bei der Gewebesteuer hin und hofft, dass dies auch zukünftig so bleibt.

Der zum 01.08.2018 zu erwartende Mehraufwand durch die angekündigte Beitragsfreiheit im Bereich der Kindertageseinrichtungen ist in der vorliegenden Berechnung noch nicht berücksichtigt, so **GK Rust**. **RM Strüder** berichtet von dem Kindergarten Lindau, dem zum 01. August 2018 eine Vielzahl von Anmeldungen vorliegen und der

somit praktisch „ausgebucht“ ist. **BM Ahrens** weist auf bevorstehende Besprechungen mit den Betreibern der Kindertageseinrichtungen hin, um dann ggf. auch kurzfristig reagieren und nachsteuern zu können.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bittet **AV Großkopf** um Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Einstimmig wird beschlossen:

"Die Ergebnisvorschaurechnung zum 31.05.2018 wird zur Kenntnis genommen."

Zu Punkt 8: Bericht über Personalentwicklungen

BM Ahrens berichtet über wichtige Angelegenheiten im Personalbereich.

Nach dem letzten Finanz- und Personalausschuss haben sich folgende Personalveränderungen ergeben:

31.01.2018	Ausscheiden Bernd Wiekenberg (zum Flecken Bovenden)
01.02.2018	Dienstantritt Otto Stitz (Bauamt) und Martin Maurer (Schulhausmeister)
31.03.2018	Ausscheiden Helmut Ricke (Schulhausmeister)
14.05.2018	Dienstantritt Marcus Bruns (Saisonkraft Bauhof)
22.05.2018	Ausscheiden Elke Benic (zur Stadt Northeim)
31.05.2018	Ausscheiden Karl Kiel (Vollstreckungsaußendienst; auf Basis von geringfügiger Beschäftigung)
01.06.2018	Dienstantritt Ruth Thies (Meldeamt) und Sascha Preußner (Vollstreckungsaußendienst)
01.06.2018	unbefristete Aufstockung der Arbeitszeit von Claudia Wertheim auf 19,5 Std pro Woche.
04.06.2018	Dienstantritt Marcus Gruner (Saisonkraft Bauhof)

Mit Frau Yvonne Gerig konnte der Vertrag um die Mutterschutzzeit sowie eine folgende Elternzeit einer Kollegin zunächst bis 31.05.2020, verlängert werden.

Die Nachfolge von Lennart Koch, der zum 30.06.2018 ausscheidet, wird Dennis Brandt zum 01.08.2018 auf dem Bauhof übernehmen.

Zur Bewertung des Bauhofeinsatzes hat nach der Bauausschusssitzung ein weiterer Termin mit Bauhof und Bauamt sowie Ratsvertretern (Fraktions-, Rats-, Bauausschuss- und Finanz- und Personalausschussvorsitzenden) stattgefunden, um weitere Verbesserungspunkte zu diskutieren. Die Frage weiterer Auswertungen ist zunächst entbehrlich. Anhand von Kalkulationsbeispielen soll in einem weiteren Termin nach der Sommerpause der wirtschaftliche Bauhofeinsatz aufgezeigt werden.

Eine externe Stellenbewertung hat außer bei dem Bauhofvorarbeiter alle Bewertungen bestätigt. Für zwei Stelleninhaber läuft noch eine ergänzende Überprüfung.

Die Anzeige der wahrgenommenen Nebentätigkeiten des Bürgermeisters im Energiebeirat der Harz-Energie GmbH & Co. KG und in den Aufsichtsräten der EWB, EEW und EBB Duderstadt ist den Ratsmitgliedern fristgerecht mitgeteilt worden, die vorgeschriebene Bekanntmachung ist erfolgt.

Für die Ausstattung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes auf dem Bauhof ist ein Zuschuss für einen Kommunaltraktor (Kosten 41.500 €) in Höhe von 80% vom Integrationsamt bewilligt worden. Der Traktor ist vor Weihnachten geliefert worden, eine Klimaanlage wurde nachgerüstet und die Bezuschussung ist erfolgt. Die Gewährung des Zuschusses erfolgte unter Vorbehalt der weiteren Beschäftigung des betreffenden Mitarbeiters bis zum Januar 2021.

Zur Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) ist eine Dienstvereinbarung zwischen Verwaltungsleitung und Personalvertretung geschlossen worden. Gleiches ist in Sachen Gesundheitsförderung und Suchtprävention erfolgt.

Zu Punkt 9: Anfragen

Im Zuge des Runden Tisches Burgberg ist ein Koordinator vorgeschlagen worden, so **BM Ahrens**. Dieser wäre bereit beratend bzw. koordinierend für den Burgbergkomplex tätig zu werden. Der Ausschuss ist sich einig, ihm in dem nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung am 21.06.2018 die Gelegenheit zur Vorstellung zu geben.

RM Walowsky berichtet, dass die HSG Rhumetal mit viel ehrenamtlichen Engagement den Beachvolleyplatz in Katlenburg überarbeitet hat. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, das Engagement durch die Lieferung von Sand zu unterstützen bzw. zu würdigen. **BM Ahrens** sagt die Prüfung zu.

Im Zuge des Frühjahrssturms „Frederike“ wurde im Außenbereich des Kindergarten Lindau ein Spielgerät durch einen umstürzenden Baum zerstört. Da das Bauamt sich um einen Kostenvoranschlag für eine Ersatzgerät kümmern wollte, möchte **RM Strüder** über den Stand in der Angelegenheit informiert werden. Zur Beantwortung wird **BM Ahrens** die Anfrage an das Bauamt weiterleiten.

AV Großkopf möchte über den Stand der Versorgung der Feuerwehrrhäuser mit Internetanschlüssen informiert werden. Ist bis zur Herbstsitzung des Finanz- und Personalausschusses noch keine vollständige Versorgung erfolgt, sollte von der Verwaltung eine Aufstellung vorgelegt werden, aus der hervorgeht, welche Liegenschaften betroffen sind, wie die Anbindung erfolgen kann und welche Kosten dafür entstehen. Aus dem Kreis des Ausschusses wird angeregt, dass neben den Feuerwehrrhäusern auch der Bedarf anderer Liegenschaften (Burgbergkomplex, Sporthallen etc.) geprüft wird. Die Hoffnung auf EU-Förderung eines öffentlichen WLAN hat sich aufgrund aktueller Benachrichtigungen leider zerschlagen, so **BM Ahrens**. Die Verwaltung strebt aber auch weiterhin die notwendige und bedarfsgerechte Internetanbindung der eigenen Liegenschaften an. **RM Strüder** sagt auf Anfrage eine fachtechnische Unterstützung zu.

Um 19.10 Uhr schließt **AV Großkopf** die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei allen für die Mitarbeit.

G r o ß k o p f
Vorsitzender

A h r e n s
Bürgermeister

R u s t
Protokollführer